

Rational mit neuem Umsatz-Höchstwert



Beide Produktgruppen von Rational trugen zum Wachstum 2022 bei. In der Produktgruppe iCombi wird dank der guten Teileverfügbarkeit im zweiten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr erwartet / Foto: Rational

Rational kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Hersteller multifunktionaler Kochtechnik verzeichnet laut einem vorläufigen Geschäftsbericht für das Jahr 2022 einen neuen Höchstwert des Konzernumsatzes, der die Milliardengrenze überschreitet.

Rational erreichte im vierten Quartal 2022 gemäß vorläufiger Berechnungen Umsatzerlöse in Höhe von 290 Millionen Euro und damit zum vierten Mal in Folge einen neuen Quartalshöchstwert. Das Wachstum im vierten Quartal 2022 betrug 50 Prozent.

 Gründe für diese erfreuliche Entwicklung waren das aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung volle Auftragsbuch in Kombination mit der im zweiten Halbjahr ausreichenden Versorgung mit Elektronikbauteilen zum Abbau der hohen Auftragsbestände. Des Weiteren waren die intensive Kundenbetreuung, die aus Kundensicht führenden Produkte und das weitreichende Dienstleistungsangebot von Rational dafür verantwortlich.

 Für das Geschäftsjahr 2022 resultiert ein neuer Höchstwert des Konzernumsatzes von 1,022 Milliarden Euro, beziehungsweise eine Steigerung von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2021: 780 Millionen Euro). Damit liegen der Konzernumsatz und die Wachstumsrate des Landsberger Unternehmens über der im September angehobenen Prognose. Neben dem Absatzwachstum und dem erfolgreichen Aftersales-Geschäft trugen auch umsatzsteigernde Währungs- und Preiserhöhungseffekte zur überaus positiven Geschäftsentwicklung bei. Regional entwickelten sich nahezu alle Märkte sehr gut. Besonders die amerikanischen Märkte stachen mit überproportionalen

Wachstumsraten von nahezu 60 Prozent heraus. Asien stellt aufgrund der besonderen Situation in China das Vorjahresniveau ein.

 Beide Produktgruppen von Rational trugen zum Wachstum bei. In der Produktgruppe iCombi wird dank der guten Teileverfügbarkeit im zweiten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr erwartet. Besonders erfreulich wuchsen die Umsätze in der Produktgruppe iVario. Hier beträgt das erwartete Wachstum 57 Prozent.

 Das hohe Umsatzwachstum zusammen mit unterproportional steigenden Kosten führen zu einem Rekord-EBIT in Höhe von voraussichtlich rund 235 Millionen Euro (2021: 160 Millionen Euro). Die EBIT-Marge für das Geschäftsjahr 2022 lag entsprechend bei rund 23 Prozent und übertraf den oberen Wert der Prognosebandbreite.

 Detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2022 inklusive dem Dividendenvorschlag und der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 liefert das Unternehmen am 28. März 2023 mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts.